

Name der Technik: Landkarte zu einem Text

Phase im Schreibprozess: Material bearbeiten

Studierende können mithilfe dieser Technik Abstand zu ihrer Textvorlage bekommen, das Gelesene visualisieren und ihre Gedanken strukturieren. Auf der gezeichneten Landkarte lässt sich das aktuelle Verständnis zum Text abbilden.

Material:

- Ein mitgebrachter gelesener Text
- Papier
- Stifte

Zeit: 30-35 Minuten

Anleitung:

- Der Textausschnitt wird zunächst überflogen (5 Minuten).
- Zum Text werden 2-3 Fragen aufgeschrieben (5 Minuten).
- Der Textausschnitt wird nun gründlich gelesen. Es werden Notizen gemacht und Schlüsselwörter markiert (10 Minuten).
- In der wissenschaftlichen Landkarte werden die einzelnen Begriffe, Argumente, Thesen oder Kritikpunkte von dem oder der Studierenden miteinander verknüpft. Dies hilft bei der Visualisierung.
- Anschließend kann es mit Begriffen, Argumenten oder der eigenen Position ergänzt werden (10-15 Minuten).

Verspielte Variationen:

- Eine physische Landkarte erstellen: Seen, Städte, Wege, Flüsse oder Berge bilden die Geographie des Textes. Jede Landschaft muss beschriftet werden, um sie später zu entschlüsseln.
- Ein Bauplan: Es wird ein Haus gebaut. Aus was setzt sich das Fundament zusammen? Wo befinden sich die Fenster? Welchen Ausblick hat man? Wo steht das Haus? Welche Farbe hat es?

Mögliche Fragen zum Abschluss:

- Was fällt besonders auf?
- Was ist miteinander verbunden? Welche Bedeutung hat es?
- Sind Lücken erkennbar?
- Ist eine Legende vorhanden? Falls ja, ist sie deutlich zu erkennen?